

Beschlussvorlage	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
2015/129	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	12.05.2015	öffentlich

Eintrittspreise in Stadtbad und Sauna ab September 2015

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss schlägt dem Stadtrat folgende Änderung der Eintrittspreise für Stadtbad und Sauna ab September 2015 vor:

Alternative 1: Beibehaltung der bisherigen Badezeiten

1. Einzeleintritt

			1,5 Stunden	3	Stunden
	1.1.	<u>Erwachsene</u>	3,70 €		5,20€
	1.2	<u>ermäßigt</u>	1,90 €		2,60€
	1.3	Erwachsene bei Vereinsnutzung am Monta	<u>g</u> 2,40€		
	1.4	Jugendliche bei Vereinsnutzung am Montag	<u>q</u> 1,20€		
	1.7	Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen	frei		frei
;	Sonde	ereintrittskarten für Friedberger Kinder		1,05 €	

2. Sondereintrittskarten für Friedberger Kinder aus Familien mit 3 und mehr minderjährigen Kindern und Wohnsitz in Friedberg Bezugsberechtigung für 1 Karte je Woche

und Kind (ab 6 Jahren) Verkauf nur im Voraus bei den Stadtwerken

3. Schulklassen mit eintrittsfreier Lehrkraft

(abgegrenzter Teilbereich) je Schulstunde (45 Minuten) bei Zeitüberschreitung von mehr als 15 Minuten wird eine weitere volle Schulstunde berechnet

1,20 € je Schüler

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



4. Pauschalmieten

Entgelt für Miete ganze Halle (ohne Sauna- und Dampfbadnutzung) für Veranstaltungen nach Einzelgenehmigung

60,00 € / Stunde
120,00 € / Stunde
180,00 € / Stunde

Bei jeder Veranstaltung wird eine einmalige pauschale Reinigungsgebühr von 60,00 € erhoben.

5. Nachgebühr bei Überschreiten der gelösten Badezeit + 10 Minuten Kulanzzeit pro angefangener halben Stunde (30 Minuten)

1.	Erwacnsene	
	erste halbe Stunde	0,50 €
	jede weitere halbe Stunde	0,80 €
2.	Jugendliche und Ermäßigte	0,40 €

Sauna	unbegrenzt	3 Stunden	
-Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren	11,00€	9,00€	
-Kinder von 6 bis einschl. 15 Jahren	5,50 €	4,50 €	

Nachgebühr bei Überschreiten der Saunazeit von 3,0 Stunden + 10 Minuten Kulanzzeit

pro angefangener halben Stunde (30 Minuten)

1.	Erwachsene	1,00 €
2.	Jugendliche	0,50 €

Alternative 2: Verlängerung der Badezeit auf 2 Stunden

1. Einzeleintritt

	:	2 Stunden	3 Stunden
1.1.	<u>Erwachsene</u>	4,00€	5,20€
1.2	<u>ermäßigt</u>	2,00€	2,60 €
1.3	Erwachsene bei Vereinsnutzung am Montag	2,40€	
1.4	Jugendliche bei Vereinsnutzung am Montag	1,20€	

Vorlagennummer: 2015/129



1.7 Kinder unter 6 Jahren frei frei in Begleitung eines Erwachsenen

2. Sondereintrittskarten für Friedberger Kinder 1,05€

aus Familien mit 3 und mehr minderjährigen Kindern und Wohnsitz in Friedberg Bezugsberechtigung für 1 Karte je Woche und Kind (ab 6 Jahren) Verkauf nur im Voraus bei den Stadtwerken

3. Schulklassen mit eintrittsfreier Lehrkraft

(abgegrenzter Teilbereich) je Schulstunde (45 Minuten) bei Zeitüberschreitung von mehr als 15 Minuten wird eine weitere volle Schulstunde berechnet

1,20 € je Schüler

5. **Pauschalmieten**

Entgelt für Miete ganze Halle (ohne Sauna- und Dampfbadnutzung) für Veranstaltungen nach Einzelgenehmigung

Vereine und gemeinnützige Einrichtungen	60,00 € / Stunde
bei Sportveranstaltungen o.ä.	
sonstige Einrichtungen und Veranstaltungen	120,00 € / Stunde
kommerzielle Nutzung	180,00 € / Stunde

Bei jeder Veranstaltung wird eine einmalige pauschale Reinigungsgebühr von 60,00 € erhoben.

5. Nachgebühr bei Überschreiten der gelösten Badezeit + 10 Minuten Kulanzzeit pro angefangener halben Stunde (30 Minuten)

3.	Erwachsene	0,80€
4.	Jugendliche und Ermäßigte	0,40 €

Sauna	unbegrenzt	3 Stunden	
-Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren	11,00€	9,00€	
-Kinder von 6 bis einschl. 15 Jahren	5,50 €	4,50 €	

Nachgebühr bei Überschreiten der Saunazeit von 3,0 Stunden + 10 Minuten Kulanzzeit

pro angefangener halben Stunde (30 Minuten)

3.	Erwachsene	1,00€
4.	Jugendliche	0,50 €

Vorlagennummer: 2015/129



Sachverhalt:

In der letzten Sitzung hat der Werkausschuss erstmalig über mögliche Änderungen der Eintrittspreise für das Stadtbad und die Sauna für die Badesaison 2015 / 2016 diskutiert. Im Ergebnis wurde folgender Beschluss gefasst:

"Der Werkausschuss beauftragt die Werkleitung bis zur nächsten Sitzung verschiedene Preisanpassungsmöglichkeiten zu prüfen und vorzubereiten."

In der vorangegangenen Diskussion wurden insbesondere die nachfolgenden Punkte angesprochen:

- 1. Koppelung der Eintrittspreise an bestimmte Ausgabepositionen (vollständig oder anteilig)
- 2. Staffelung der Geldwertkarten
- 3. Umlegung der Mehrwertsteuerhöhung auf die Eintrittspreise der Sauna
- 4. Verlängerung der Badezeit von 1 ½ Stunden auf 2 Stunden oder Beibehaltung der bisherigen Regelung
- 5. Einführung einer Familienkarte
- 6. moderate Preiserhöhung zur neuen Badesaison
- 7. Preisvergleich mit anderen Bädern in der Region

Die Werkleitung hat die aufgeführten Punkte geprüft. Im Ergebnis kann hierzu ausgeführt werden:

- 1. Die Koppelung der Eintrittspreise an bestimmte Ausgabepositionen gestaltet sich nach Ansicht der Werkleitung als schwierig, da diese gewissen Schwankungen unterworfen sind. Insofern wäre eine regelmäßige Anpassung eher schwer umsetzbar. Daneben wäre wohl immer eine politische Entscheidung erforderlich.
- 2. Die Staffelung der Geldwertkarten hat sich bewährt. Hier besteht aus Sicht der Werkleitung kein Änderungsbedarf.
- 3. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer führt zu einer Anhebung der Eintrittspreise um 1,00 € bzw. 0,50 €.
- 4. Bei einer Verlängerung der Badezeit auf 2 Stunden würden bei gleichbleibenden Eintrittspreisen die Einnahmen zunächst sinken, da weniger Nachzahlungen erfolgen. Um diese Mindereinnahmen auszugleichen müssten die Eintrittspreise des Bades um 0,30 € (Erwachsene) bzw. 0,10 € (ermäßigt) angehoben werden. Diese Preiserhöhung trifft diejenigen "Schwimmer" die nur zum Schwimmen oder im Rahmen eines Vereinsangebotes ins Bad kommen und <u>auch die Schwimmsportvereine, soweit diese</u>

Vorlagennummer: 2015/129



<u>nicht am Montag ins Bad kommen</u>. Ob noch ein 3-Stunden-Tarif angeboten werden sollte, wäre zu diskutieren.

Bei einer Beibehaltung der bisherigen Tarifstruktur könnte auch die erste halbe Stunde der Nachzahlung günstiger gestaltet werden, um Familien entgegen zu kommen. Die Alternative 1 des Beschlussvorschlages beinhaltet dies. Auch hier wäre mit Mindereinnahmen zu rechnen, allerdings in einem überschaubaren Bereich (ca. 2.000 €).

- 5. Eine Familienkarte kann wegen des Automatenverkaufs von Eintrittskarten nicht eingeführt werden.
- 6. In den Vorschlägen der Werkleitung wurde von einer Erhöhung von ca. 5 % ausgegangen.
- 7. Ein Preisvergleich liegt dieser Sitzungsvorlage als Anlage 2 bei.

Aus Sicht der Werkleitung sollte am bisherigen Tarifsystem und damit auch an den bisherigen Eintrittszeiten festgehalten werden, da sich das System in den letzten Jahren gut bewährt hat. Mit einer leichten Entlastung bei der Nachzahlung könnte auch den Familien entgegen gekommen werden.

Abschließend entscheidet über die Änderung der Eintrittspreise der Stadtrat.